



Ruhr-Universität Bochum
Englisches Seminar
www.es.rub.de

MODULHANDBUCH B.A.-STUDIENGANG

ANGLISTIK/AMERIKANISTIK

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Infos für Erstsemesterstudierende.....	1
Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus.....	2
Anwesenheitspflicht.....	2
Studienberatung und Service	3
Studienfachberatung	3
Servicezimmer.....	3
Obligatorische Studienberatung.....	3
Basismodule	4
Sprach- und Textproduktion.....	4
Sprachwissenschaft.....	6
Literatur- und Kulturwissenschaft.....	7
Aufbaumodule.....	9
Sprachpraxis.....	9
Linguistik	10
Britische Literatur.....	11
Amerikanische Literatur	12
Cultural Studies (GB).....	13
Cultural Studies (US)	14
Fachsprachen.....	15
B.A.-Abschlussmodul	16

WICHTIGE INFOS FÜR ERSTSEMESTERSTUDIERENDE

Zu Beginn jedes Semesters findet für neu immatrikulierte Studierende eine Einführungsveranstaltung statt. Ort und Termin werden über die Website des Englischen Seminars bekannt gegeben.

Zusätzlich zu der persönlichen Begrüßung stellen wir Ihnen ab Anfang Oktober bzw. März in einem Moodle-Kurs die "Erstsemester-Einführung Anglistik/Amerikanistik" bereit. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Aufbau des Studiums, zur Kurswahl und zu den Beratungsangeboten des Englischen Seminars hinterlegt.

Spezielle Einzelstudienberatungen für Erstsemesterstudierende mit besonderem Beratungsbedarf (Studienortwechsler, Studierende in besonderen Lebenslagen etc.) können über das Servicezimmer des Seminars (es-servicezimmer@rub.de) vereinbart werden.

Auch der studentische Fachschaftsrat bietet Informationen und Beratungsangebote zum Studieneinstieg:

Instagram: [@franglistik.rub](https://www.instagram.com/franglistik.rub);

Facebook: Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik – RUB

In Ihrem ersten Fachsemester Anglistik/Amerikanistik sollten Sie unbedingt die folgenden **Veranstaltungen der Basismodule** belegen:

Introduction to Literary Studies

English Sounds and Sound Systems

Grammar BM

Academic Skills

Es wird dringend empfohlen, die Basismodulveranstaltungen Introduction to Cultural Studies, Introduction to English Linguistics und Medieval English Language and Literature im zweiten Fachsemester zu belegen.

ANMELDUNG ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN PER ECAMPUS

Für alle Lehrveranstaltungen wird ein elektronisches Anmeldeverfahren in zwei Etappen durchgeführt. Zunächst melden Sie sich für die gewünschte Veranstaltung an, wobei Sie jeweils auch Ihre 2. und 3. Wahl angeben für den Fall, dass die Veranstaltung Ihrer 1. Wahl überbelegt wird. In einem zweiten Schritt erfolgt dann die Zuteilung der Plätze auf der Basis Ihrer priorisierten Belegwünsche. Dies gilt für die Veranstaltungen der Basismodule ebenso wie für die Veranstaltungen der Aufbaumodule.

Dieses Verfahren sorgt im Rahmen des Möglichen für eine gleichmäßigere Verteilung der Studierenden auf die angebotenen Lehrveranstaltungen, wodurch die Studienbedingungen insgesamt verbessert werden.

Auch für Vorlesungen melden Sie sich an. Hier dient die Anmeldung primär der Erstellung von Teilnehmerlisten und insbesondere der leichter zu handhabenden Notenverwaltung zum Semesterende. Die Anmeldefristen für die verschiedenen Veranstaltungen werden über die Website des Seminars bekanntgegeben.

Die Zuweisung der Plätze erfolgt so, dass die größtmögliche Zahl von Studierenden möglichst hoch priorisierte Kurse besuchen kann und gleichzeitig die Veranstaltungen möglichst gleichmäßig ausgelastet sind. Es kommt daher nicht darauf an, gleich am Starttag alle Anmeldungen durchzuführen.

Bitte beachten Sie außerdem die von den Veranstaltungsleiter*innen definierten Teilnahmebedingungen. In den allermeisten Fällen reicht eine bloße Anmeldung in eCampus nicht aus, um den Teilnahmestatus zu behalten, sondern ist es erforderlich, in den ersten zwei Sitzungen der Veranstaltung zu erscheinen.

ANWESENHEITSPFLICHT

In den Seminaren und Übungen des Englischen Seminars herrscht grundsätzlich Anwesenheitspflicht. Pro Kurs und Semester dürfen Studierende maximal drei Veranstaltungstermine verpassen. Bei darüber hinausgehenden Fehlzeiten ist eine Teilnahmebedingung nicht erfüllt, sodass im fraglichen Kurs im laufenden Semester keine Kreditpunkte mehr erworben werden können. In begründeten Härtefällen können Ausnahmeregelungen getroffen werden, die allerdings im Ermessen der betreffenden Dozierenden liegen und frühzeitig mit diesen zu diskutieren sind.

STUDIENBERATUNG UND SERVICE

Studienfachberatung

Mit unserer Studienfachberaterin Frau PD Dr. Monika Müller können Sie offene Fragen klären oder Probleme besprechen. Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Englischen Seminars: <https://www.es.ruhr-uni-bochum.de/es/studium/beratung/studienfachberatung.html.de>.

E-Mail: fachberatungenglisch@rub.de

Servicezimmer

Das Servicezimmer leistet Hilfestellung bei Fragen zum Studienverlauf und zur Notenabbildung in eCampus. Außerdem werden dort Leistungs- und Bafög-Bescheinigungen beantragt. Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 sowie auf der Homepage des Englischen Seminars bekannt gegeben.

E-Mail: es-servicezimmer@rub.de

Obligatorische Studienberatung

Allen Studierenden wird ein Mentor / eine Mentorin zugeteilt, der/die als Ansprechpartner/in während der gesamten Dauer des Studiums für die Beratung in Studienbelangen zur Verfügung steht. Damit haben alle Studierenden eine feste Bezugsperson unter den Lehrenden. Hierzu gibt es feste Beratungstermine im 2. Studiensemester (vor dem Übergang von den Basis- zu den Aufbaumodulen) und im 4. Studiensemester (vor Beginn der Studienabschlussphase) jeweils in der ersten Semesterwoche. Die genauen Termine werden auf geeignetem Wege bekannt gegeben. Die Teilnahme an diesen Beratungen ist Pflicht.

BASISMODULE

Sprach- und Textproduktion

Workload/Credits 180 Std. / 6 CP	Semester: 1.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: ein Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung + Übung	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 124 Std.	Geplante Gruppengröße: je Übung ca. 30
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist die aktive Teilnahme an der Übung „Grammar BM“ Voraussetzung für die Teilnahme an der der Veranstaltung zugehörigen Zentralklausur.			
Grammar BM (3 CP): Austausch-Studierende können an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen. Lernergebnisse: Die Studierenden konsolidieren ihre englische Sprachkompetenz auf dem Niveau B2 und erweitern die vorhandene sprachliche Kompetenz durch die Vertiefung von Kenntnissen in wichtigen Problemgebieten der englischen Grammatik und Erlangung von Kenntnissen über strukturelle Unterschiede zwischen der deutschen und englischen Sprache (in Richtung Niveau B2/C1). Ziel ist die Fähigkeit zum grammatikalisch angemessenen Ausdruck sowie die Vorbereitung erster sprachanalytischer Kompetenzen, welche als Grundlage für den Erfolg des gesamten weiteren Studiums von zentraler Bedeutung sind. Inhalte: Vermittelt werden kognitive Kenntnisse und analytische Fähigkeiten in Bezug auf grammatische Strukturen der englischen Sprache, die mithilfe von kontextualisierten Aufgaben eingeübt werden. Neben der grammatikalischen Regelvermittlung steht die Einführung in die wissenschaftliche Reflexion von Grammatikalität sowie – im Sinne einer kontrastiven Sprachvermittlung – die Einführung in die Übersetzung ins Englische. Schwerpunkte liegen in den Bereichen <i>non-finites, tense and aspect, modals, relative clauses</i> und <i>word order</i> .			
Academic Skills (3 CP): Lernergebnisse: Befähigung der Studierenden zur kompetenten Teilnahme an der fachwissenschaftlichen Kommunikation sowie Schaffung logischer, methodischer und formaler Grundlagen für die Produktion eigenständiger Forschungsleistungen in den unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Bereichen des Anglistik/Amerikanistik-Studiums. Inhalte: Vermittlung grundlegender Zielvorstellungen, Ansätze und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens innerhalb der anglistischen/amerikanistischen Philologie; Hilfsmittelkunde, Vermittlung von Recherchekompetenz, Kompetenz im Bereich der wissenschaftlichen Kommunikation sowie kompositorischer Kompetenzen insbesondere bezüglich der strukturellen, formalen, stilistischen und inhaltlichen Gestaltung von schriftlichen Forschungsarbeiten.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit.			
Prüfungsformen: Continuous Assessment in den Veranstaltungen; verschiedene schriftliche Assignments; zentrale schriftliche Studienleistung im Bereich „Grammar BM“ (Zentralklausur).			

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfüllen der Teilnahmebedingungen; Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben; Teilnahme an und Bestehen der zentralen Abschlussklausur im Bereich „Grammar“ BM sowie Bestehen der anderen geforderten Studienleistungen.
Verwendung des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen Aufbaumodulen.
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Benotung der Studienleistung dient dazu, Studierende über ihren Leistungsstand zu informieren. Die Noten gehen nicht in die Fach-/Endnote ein.
Modulbeauftragte: Dr. Claudia Ottlinger, Dr. Marten Juskan

Sprachwissenschaft

Workload/Credits 180 Std. / 6 CP	Semester: 1.-2.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: zwei Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung + Übung	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 124 Std.	Geplante Gruppengröße: je Übung ca. 30
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist das Bestehen der Veranstaltung „English Sounds and Sound Systems“ Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung „Introduction to English Linguistics“.			
English Sounds and Sound Systems (3 CP): Lernergebnisse: Studierende werden befähigt, die grundsätzlichen artikulatorischen Prozesse bei der Produktion von Sprachlauten, mit besonderem Schwerpunkt auf der englischen <i>received pronunciation</i> (RP), nachzuvollziehen und adäquat, auch mit Hilfe phonemischer Umschrift, beschreiben zu können. Inhalte: Die Studierenden werden in die Lautsysteme des Englischen und ihre Entwicklung eingeführt. Sie lernen, einzelne Laute aber auch Wortbetonung und Satzintonation sowie Aspekte des Redezusammenhangs (<i>connected speech</i>) wahrzunehmen und mit linguistischer Terminologie zu beschreiben. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Beschreibung der britischen Standardvarietät RP. Gleichzeitig wird die historische Entwicklung hin zum RP, aber auch zum General American betrachtet. Theoretische Anteile werden durch praktische Übungen ergänzt, in denen Studierende lernen, wie gesprochene Sprache mittels phonemischer Transkription beschrieben werden kann.			
Introduction to English Linguistics (3 CP): Lernergebnisse: Studierende erwerben die Fähigkeit, die Funktion und die fundamentalen Aspekte menschlicher Sprache, insbesondere der englischen, auf Wort- und Satzebene zu erkennen und zu beschreiben. Zudem wird ihnen vermittelt, wie Bedeutung in der Sprachwissenschaft beschrieben wird, und warum sie zwischen kontextunabhängiger und kontextabhängiger Bedeutung unterscheidet. Inhalte: Die Studierenden werden in die Grundlagen der anglistischen Sprachwissenschaft eingeführt und mit den Grundbegriffen und Methoden der modernen Linguistik vertraut gemacht, insbesondere in den Bereichen Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Des Weiteren erwerben die Studierenden Kenntnisse zu Fragen der Funktion von Sprache und der Geschichte der englischen Sprache und zu Grundlagen der Zeichen- und Kommunikationstheorie. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung der linguistischen Terminologie und Methoden an authentischen Sprachbeispielen des Englischen.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit.			
Prüfungsformen: Studienleistungen in Form von kleineren studienbegleitenden Aufgaben und Abschlusstests.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfüllen der Teilnahmebedingungen; Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben; Bestehen der Abschlusstests.			
Verwendung des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprachwissenschaft“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Aufbaumodul „Linguistik“.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Benotung der Studienleistung dient dazu, Studierende über ihren Leistungsstand zu informieren. Die Noten gehen nicht in die Fach-/Endnote ein.			
Modulbeauftragte: Dr. Torsten Müller, Dr. Marten Juskan			

Literatur- und Kulturwissenschaft

Workload/Credits 270 Std. / 9 CP	Semester: 1.-2.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: zwei Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung + Übung + Übung	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS +2 SWS	Selbststudium: ca. 186 Std.	Geplante Gruppengröße: je Übung ca. 30
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent).			
Introduction to Literary Studies (3 CP): Lernergebnisse: Die Studierenden werden befähigt, Gegenstände der Literaturwissenschaft zu erkennen, literaturwissenschaftlich relevante Fragen zu diesen Gegenständen stellen zu können sowie die Fragen mit geläufigen literaturwissenschaftlichen Methoden beantworten bzw. bearbeiten zu können. Inhalte: Behandlung von Aspekten wie Raum/Zeit, Handlung, Figur und Symbolik und ihre Funktionen in fiktionalen Texten; rhetorische und poetische Mittel und ihre Funktionen in literarischen Texten; die wichtigsten literarischen Vermittlungsformen und -instanzen; Gattungstypologien, Periodisierung/Kontextualisierung; Kanonbildung.			
Introduction to Cultural Studies (3 CP): Lernergebnisse: Die Studierenden erlernen die Grundlagen über Gegenstände, Modelle und Methoden der Kulturwissenschaft und üben die Techniken kulturwissenschaftlichen Forschens – von der produktiven kulturwissenschaftlichen Frage, bis zu Argumentationsstruktur und Analyse. Im Vordergrund steht die Förderung des eigenständigen, interessegeleiteten Umgangs mit kulturellen Phänomenen (in ihrer ganzen Breite von literarischen Texten bis zu Objekten des Alltags) sowie das kritische Hinterfragen gängiger nationaler Stereotypen und Alltagsmythen über kulturelle Differenz. Inhalte: Thematisierung des Kulturbegriffs; Einführung in die grundlegenden Methoden, Theorien und Arbeitsweisen der Cultural Studies; Behandlung von zentralen kulturwissenschaftlichen Konzepten wie Klasse, Gender, Ethnizität und nationale Identität am Beispiel entweder der US-amerikanischen oder der britischen Kulturen.			
Medieval English Language and Literature (3 CP): Lernergebnisse: Studierende erlangen grundlegende Kenntnisse über die sprachliche Struktur des Alt- und Mittelenglischen und nähern sich anschließend literaturwissenschaftlich der Prosa sowie der Lyrik dieser Epochen im Original. Inhalte: Sprache und Kultur der britischen Inseln zwischen 500 und 1500; sprachlicher Wandel in Alt- und Mittelenglisch sowie Unterschiede zur Gegenwartssprache; Analyse von Exzerpten kanonischer Literatur wie <i>Beowulf</i> und <i>The Canterbury Tales</i> .			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit.			
Prüfungsformen: Continuous Assessment (Arbeitsaufgaben und/oder Tests) in „Introduction to Literary Studies“ und „Medieval English Language and Literature“; Portfolio Assessment in „Introduction to Cultural Studies“.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfüllen der Teilnahmebedingungen; Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben.			
Verwendung des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Introduction to Literary Studies“ ist Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul „Literatur“; der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Introduction to Cultural Studies“ ist Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul „Cultural Studies“.			

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Benotung der Studienleistungen dient dazu, Studierende über ihren Leistungsstand zu informieren. Die Noten gehen nicht in die Fach-/Endnote ein.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sebastian Berg, PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Marten Juskan

AUFBAUMODULE

Sprachpraxis

Workload/ Credits 180 Std. / 6 CP	Semester: 3.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung + Übung	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 124 Std.	Geplante Gruppengröße: Je Übung 20-30
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ Voraussetzung für die Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Lernergebnisse: Studierende vertiefen ihre sprachpraktischen Kenntnisse weiter, üben sprachanalytische Fertigkeiten ein und erweitern ihre kommunikativen Fähigkeiten in der englischen Sprache-			
Inhalte: Je nach Kurswahl vertiefende Analyse und Diskussion grammatikalischer Aspekte des Standardenglischen und/oder Auseinandersetzung mit den wichtigsten Problemfeldern der Übersetzung vom Deutschen ins Englische und/oder reflektierte Anwendung des Englischen in diversen Kontexten akademischer und nicht-akademischer Kommunikation in Wort und Schrift.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test, kürzere schriftliche Arbeiten, Präsentation und/oder Projektarbeit.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Benotung der Studienleistung dient dazu, Studierende über ihren Leistungsstand zu informieren. Die Noten gehen nicht in die Fach-/Endnote ein.			
Modulbeauftragte: Dr. Claudia Ottlinger, Dr. Marten Juskan			

Linguistik

Workload/ Credits 300 Std. / 10 CP	Semester: 3.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 216 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss der Basismodule „Sprach- und Textproduktion“ und „Sprachwissenschaft“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
Lernergebnisse: Studierende erhalten einen breiten Überblick über einen Teilbereich oder ein Thema der Linguistik. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der Linguistik, indem ein enger begrenzter Gegenstand analytisch intensiv bearbeitet und theoretisch vertieft wird. Sie entwickeln unter Anleitung sprachwissenschaftliche Fragestellungen und lernen, diese mit dem einschlägigen wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten. Neuere linguistische Theorien werden vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Linguistik. Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der Linguistik; eine Einführung in ein ausgewähltes Gebiet der englischen Linguistik; die Möglichkeit zur Einübung bzw. Übung sprachwissenschaftlicher Analysemethoden sowie zur Auseinandersetzung mit linguistischen Theorien; Möglichkeiten zur Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Teilbereichen der englischen Linguistik.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung zumeist in Form einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten) oder mündlichen Prüfung (15-20 Minuten), in Ausnahmefällen Klausur (90-120 Minuten) (Seminar).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 25% in die Berechnung der Fachnote ein.			
Modulbeauftragte: Dr. Torsten Müller, Dr. Marten Juskan			

Britische Literatur

Workload/Credits 300 Std. / 10 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 216 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ und der Veranstaltung „Introduction to Literary Studies“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
<p>Lernergebnisse: Die Vorlesung soll den Studierenden einen breiten Überblick über einen Teilbereich oder ein Thema der britischen Literatur geben. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der britischen Literatur, indem ein enger begrenzter Gegenstand analytisch intensiv bearbeitet und theoretisch vertieft wird. Sie entwickeln unter Anleitung literaturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen, diese mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten. Neuere Literaturtheorien werden vorgestellt und diskutiert. In den Übungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der britischen Literatur. Sie erwerben bzw. vervollkommen analytische und methodologische Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der exemplarischen Textanalyse.</p> <p>Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der britischen Literatur; eine Einführung in ein ausgewähltes Gebiet der britischen Literatur; die Möglichkeit zur Einübung literaturwissenschaftlicher Analysemethoden; zur Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien; zur Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Genres oder Teilbereichen der britischen Literatur; zur Übung textanalytischer Fähigkeiten und Fertigkeiten; sowie die Vermittlung literaturhistorischer Wissensinhalte.</p>			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung zumeist in Form einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten) oder mündlichen Prüfung (15-20 Minuten), in Ausnahmefällen Klausur (90-120 Minuten) (Seminar).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 25% in die Berechnung der Fachnote ein.			
Modulbeauftragte: PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Marten Juskan			

Amerikanische Literatur

Workload/Credits 300 Std. / 10 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 216 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ und der Veranstaltung „Introduction to Literary Studies“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
<p>Lernergebnisse: Die Vorlesung soll den Studierenden einen breiten Überblick über einen Teilbereich oder ein Thema der US-amerikanischen Literatur geben. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der US-amerikanischen Literatur, indem ein enger begrenzter Gegenstand analytisch intensiv bearbeitet und theoretisch vertieft wird. Sie entwickeln unter Anleitung literaturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen, diese mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten. Neuere Literaturtheorien werden vorgestellt und diskutiert. In den Übungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der US-amerikanischen Literatur. Sie erwerben bzw. vervollkommen analytische und methodologische Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der exemplarischen Textanalyse.</p> <p>Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der US-amerikanischen Literatur; eine Einführung in ein ausgewähltes Gebiet der US-amerikanischen Literatur; die Möglichkeit zur Einübung literaturwissenschaftlicher Analysemethoden; zur Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien; zur Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Genres oder Teilbereichen der US-amerikanischen Literatur; zur Übung textanalytischer Fähigkeiten und Fertigkeiten; sowie die Vermittlung literaturhistorischer Wissensinhalte.</p>			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung zumeist in Form einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten) oder mündlichen Prüfung (15-20 Minuten), in Ausnahmefällen Klausur (90-120 Minuten) (Seminar).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 25% in die Berechnung der Fachnote ein.			
Modulbeauftragte: PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Marten Juskan			

Cultural Studies (GB)

Workload/ Credits 300 Std. / 10 CP	Semester: 3.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 216 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Introduction to Cultural Studies“ und des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche der britischen Kultur bzw. einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche britischer Kultur im Vergleich mit anderen Kulturen. Die Studierenden erweitern ihre im Basismodul gewonnenen Fertigkeiten der kulturwissenschaftlichen Analyse. Sie entwickeln einen präzisen Blick für kulturwissenschaftliche Problemstellungen und die wissenschaftliche Bearbeitung von Themen der British Cultural Studies. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in britischer Geschichte und Kultur im Hinblick auf einen enger begrenzten Gegenstand. Sie erwerben in diesem Rahmen weiterführende methodologische und theoretische kulturwissenschaftliche Kenntnisse, entwickeln unter Anleitung kulturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen diese, mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick von Teilbereichen, Themen oder Epochen der britischen Kultur; die Möglichkeit zur Vertiefung der theoretischen Grundlagen und Methoden der Cultural Studies; theoretisch reflektierte Beschäftigung mit einem enger begrenzten Gebiet/Phänomen der britischen Kultur; Ausbildung und Verfeinerung kulturwissenschaftlicher Analysetechniken; Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Theorien.</p>			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung zumeist in Form einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten) oder mündlichen Prüfung (15-20 Minuten), in Ausnahmefällen Klausur (90-120 Minuten) (Seminar).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 25% in die Berechnung der Fachnote ein.			
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sebastian Berg, Dr. Marten Juskan			

Cultural Studies (US)

Workload/ Credits 300 Std. / 10 CP	Semester: 3.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 216 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Introduction to Cultural Studies“ und des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche der US-amerikanischen Kultur bzw. einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche US-amerikanischer Kultur im Vergleich mit anderen Kulturen. Die Studierenden erweitern ihre im Basismodul gewonnenen Fertigkeiten der kulturwissenschaftlichen Analyse. Sie entwickeln einen präzisen Blick für kulturwissenschaftliche Problemstellungen und die wissenschaftliche Bearbeitung von Themen der American Studies. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in US-amerikanischer Geschichte und Kultur im Hinblick auf einen enger begrenzten Gegenstand. Sie erwerben in diesem Rahmen weiterführende methodologische und theoretische kulturwissenschaftliche Kenntnisse, entwickeln unter Anleitung kulturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen diese, mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche, Themen oder Epochen der US-amerikanischen Kultur; die Möglichkeit zur Vertiefung der theoretischen Grundlagen und Methoden der Cultural Studies; theoretisch reflektierte Beschäftigung mit einem enger begrenzten Gebiet/Phänomen der US-amerikanischen Kultur; Ausbildung und Verfeinerung kulturwissenschaftlicher Analysetechniken; Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Theorien.</p>			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung zumeist in Form einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten) oder mündlichen Prüfung (15-20 Minuten), in Ausnahmefällen Klausur (90-120 Minuten) (Seminar).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 25% in die Berechnung der Fachnote ein.			
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sebastian Berg, Dr. Marten Juskan			

Fachsprachen

Workload/ Credits 300 Std. / 10 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Seminar + Übung + Übung	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 216 Std.	Geplante Gruppengröße: Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse in der Fachsprachenlinguistik (v.a. Lexikologie, Syntax, kontrastive Linguistik) und werden in das soziokulturelle Umfeld bestimmter Fachsprachen eingeführt. Sie können fachspezifische Sprachfertigkeiten in Lexis und Syntax erkennen und auch selbst anwenden. Sie erweitern ihre Kommunikationskompetenz in einzelnen fachsprachlichen Bereichen. Außerdem erwerben sie Kompetenzen im Bereich der interkulturellen wie sprachlichen Übersetzung fachsprachlicher Phänomene.</p> <p>Inhalte: Neben der konkreten Beschäftigung mit fachsprachlichen Texten zum Erwerb spezifischer sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten werden die linguistischen Merkmale fachsprachlicher Texte analysiert und produktiv angewandt. Spezialisierungen und sprachpraktische Kompetenzerweiterungen v.a. in den Bereichen Wirtschaftsentenglisch, Technisches Englisch und Rechtseinglis.</p>			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung zumeist in Form einer schriftlichen Klausur (90-120 Minuten) oder mündlichen Prüfung (15-20 Minuten), in Ausnahmefällen einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten) (Seminar).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 25% in die Berechnung der Fachnote ein.			
Modulbeauftragte: Karin Bachem, Dr. Marten Juskan			

B.A.-ABSCHLUSSMODUL

Workload/ Credits 240 Std. / 8 CP	Semester: 5./6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: regelmäßige Sprechstundentermine + Kolloquium + Bachelorarbeit	Kontaktzeit: 5-7 Std.	Selbststudium: 233-235 Std.	Geplante Gruppengröße: 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Für die Anmeldung zum B.A.-Abschlussmodul sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen: Abschluss von Modulen in den gewählten Fächern und im Optionalbereich im Umfang von mindestens 130 CP; mindestens 45 CP davon im Fach Anglistik/Amerikanistik; Nachweis der nötigen Fremdsprachenkenntnisse gemäß §4 GPO; Abschluss sämtlicher Basismodule; Abschluss mindestens eines Aufbaumoduls; mindestens eine bestandene Hausarbeit.			
Lernergebnisse: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ können Studierende innerhalb einer vorgegebenen Frist eigenständig eine anglistische/amerikanistische Fragestellung unter Berücksichtigung entsprechender Theorien und Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten, ▪ sind Studierende in der Lage, ihre Ergebnisse sachgerecht und den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens genügend schriftlich darzustellen, ▪ können Studierende die Vorgehensweise und Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich darstellen und auf angrenzende Themengebiete beziehen. Inhalte: Im B.A.-Abschlussmodul verfassen die Studierenden ihre schriftliche Bachelorarbeit. In regelmäßigen Sprechstundenterminen und einem Kolloquium reflektieren die Studierenden Methoden, Inhalte und ihren individuellen Arbeits- und Schreibprozess.			
Lehrformen: Einzelbetreuung, Projektarbeit.			
Prüfungsformen: mündliche und schriftliche Präsentation, schriftliche Bachelorarbeit.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung von 3-4 Sprechstundenterminen • schriftliche Dokumentation zur Fragestellung und der Gliederung (research proposal; 1-2 Seiten lang) • mündliche Präsentation des research proposals im Rahmen eines Kolloquiums • fristgerechte Einreichung der Bachelorarbeit im Umfang von ca. 30 Seiten (75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) • mit mindestens der Note 4,0 bewertete Bachelorarbeit 			
Stellenwert der Note für die Endnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 20% in die Berechnung der Endnote ein.			
Modulbeauftragte: Dr. Marten Juskan			